

Eine Reihe von thematischen Führungen

# Manuskript am Samstag 2025

Kostbares aus der Handschriftenabteilung



- Jeweils einmal im Monat
- Von 11.30 bis ca. 12.15 Uhr  
im Lesesaal Spezialsammlungen,  
2. Stock Katalogsaal,  
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

# Jahresprogramm 2025

Kostbare Handschriften vom Mittelalter bis in die Gegenwart: Was oft nur die Wissenschaft kennt, machen wir in unserer Reihe von thematischen Führungen dem allgemein interessierten Publikum zugänglich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spezi­alsammlungen zeigen und erläutern ausgewählte Dokumente aus dem historischen Bestand der Zentralbibliothek Zürich.

Beteiligt sind: Thomas Bruggmann, Chris Bünter, Gunnar Dalvit, Sarah El Hamamsy, Joëlle Fischer, Anett Lütteken, Christian Scheidegger, Monica Seidler-Hux und Rainer Walter.

**Samstag, 18. Januar**

## **Albert Welti – ein Zürcher Maler im Spiegel seiner Briefe**

Der aus Zürich stammende Maler Albert Welti (1862-1912) ist bekannt für seine symbolistisch-surrealistische Traummalerei. Ergänzend zur Ausstellung im Kunsthaus Zürich zeigen und kontextualisieren wir Originalbriefe und Druckgraphik des Künstlers.

**Samstag, 15. Februar**

## **Jakob Christian Heusser – Kaffee und eine Entschuldigung**

Der Naturwissenschaftler Jakob Christian Heusser (1826-1909), ein Bruder von Johanna Spyri, reiste im staatlichen Auftrag nach Südamerika. Was den Zürcher dorthin führte und warum er bis zu seinem Tod blieb, steht im Mittelpunkt dieser Führung.

**Samstag, 8. März**

## **Der Europa Verlag – Engagement in der Krise**

1933 in Zürich gegründet, um verfolgten Autoren und verbotenen Texten ein Forum zu bieten, wurde Emil Oprechts Verlag auch zu einem der wichtigsten Theaterverlage. Im Archiv finden sich Lektoratsberichte, Verträge und Rezensionen. Sie belegen die Bedeutung einzelner Schriftsteller beim Publikum, aber auch Wert und Risiko des Verlagsgeschäfts.

Samstag, 12. April

## Mode im Wandel der Zeit

Von Kleidervorschriften über Modetrends bis zur Alltagskleidung. Mit Hilfe von Modejournalen und Fotos aus unseren Personen- und Familiennachlässen tauchen wir in die Modewelt früherer Zeiten ein.

Samstag, 17. Mai

## Sprachenvielfalt in Handschriften

Neben deutschen, lateinischen, französischen, italienischen, englischen oder hebräischen Manuskripten finden sich in der Handschriftenabteilung auch Texte in Tehuelche, Burmesisch oder Sursilvan. In dieser Führung widmen wir uns der sprachlichen Vielfalt.

Samstag, 14. Juni

## «Im Wald und auf der Heide ...» – Kulturgeschichtliches zur Jagd

Zum einen belegen Abhandlungen aller Art die Bedeutung der Jagd als uralte Kulturtechnik. Zum anderen ist die Jagd, sind die Jäger und ihre spezifische Sprache immer wieder auch von Schriftstellern und Komponisten thematisiert worden. Wir würdigen beide Aspekte.

Samstag, 5. Juli

## Täufer, Tod und Toleranz

Die Täufer stiessen mit ihrer Kirche und ihrer Forderung nach religiöser Toleranz auf den erbitterten Widerstand der Eliten. Die meisten mussten vor der Verfolgung fliehen. Verschiedene historische Handschriften erlauben einen Einblick in dieses dunkle Kapitel der Geschichte.

Samstag, 23. August

## Briefe, Bücher und Besucher – Johann Jakob Bodmers Lebenswelt

Das Zürich des 18. Jahrhunderts wurde häufig als «Limmat-Athen» gerühmt. Zu diesem guten Ruf als eine Stadt der Musen trug Johann Jakob Bodmer (1698-1783) massgeblich bei. Sein für das Zeitalter der Aufklärung typischer Nachlass wird im Zentrum des Interesses stehen.

Samstag, 13. September

## «Des Menschen bester Freund» – Hunde in Handschriften

Seit je ist der Hund einer der wichtigsten Gefährten des Menschen. Mit einer Vielzahl von Bildern, Abhandlungen und Dokumenten leuchten wir verschiedene Aspekte der Beziehung Mensch – Hund aus.

Samstag, 18. Oktober

## Conrad Ferdinand Meyer von allen Seiten – zum 200. Geburtstag

C. F. Meyer (1825-1898) ist sowohl als Person wie als Dichter nicht leicht fassbar. Wir versuchen eine Annäherung an den «Historiendichter» und «malerischen Erzähler» und lassen auch seine Familienangehörigen, Verleger, Freunde und Verehrerinnen zu Wort kommen.

Samstag, 15. November

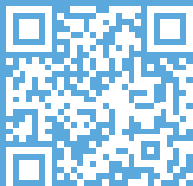
## General Ulrich Wille und seine Familie

Ulrich Wille (1848-1925) hat das eidgenössische Militär nachhaltig geprägt. Besonders sein Wirken als General während des Ersten Weltkriegs machte ihn bekannt. Zum 100. Todestag zeigen wir Dokumente zu ihm und seiner nicht minder interessanten Familie.

Samstag, 6. Dezember

## Die Macht der Sterne – zwischen Astronomie und Astrologie

Wo wir heute säuberlich zwischen Astronomie und Astrologie unterscheiden, war es in früheren Zeiten selbstverständlich, die Sterne nicht nur zu beobachten, sondern ihnen auch einen direkten Einfluss auf das eigene Schicksal und die Gesundheit zu unterstellen.



Nähere Informationen zu den einzelnen Führungen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender der Zentralbibliothek Zürich.  
Der Besuch der Führungen ist kostenfrei.

Beschränkte Platzzahl. Anmeldung erbeten unter:  
[t.zbuerich.ch/mas25](https://t.zbuerich.ch/mas25)